



Foto: Bernadett Yehdoy/Uni Bonn

Gleichstellungsplan des Instituts für Archäologie und Kulturanthropologie 2022–2026

1. Statistische Bestandsaufnahme

1.1 Beschäftigtenstruktur Professor*innen

Der Frauenanteil bei den Professuren am Institut für Archäologie und Kulturanthropologie liegt derzeit (Stand: November 2021) insgesamt bei 33 % (W3: 0 %, W2: 50 %, W1: 100 %). Damit liegt der Anteil an Professorinnen über dem Durchschnitt der Universität Bonn (23 %, Stand: 2021), jedoch etwas unterhalb des Durchschnitts der Philosophischen Fakultät (35 %, Stand: 2021).

Abbildung 1: Geschlechterverhältnis Professor*innen

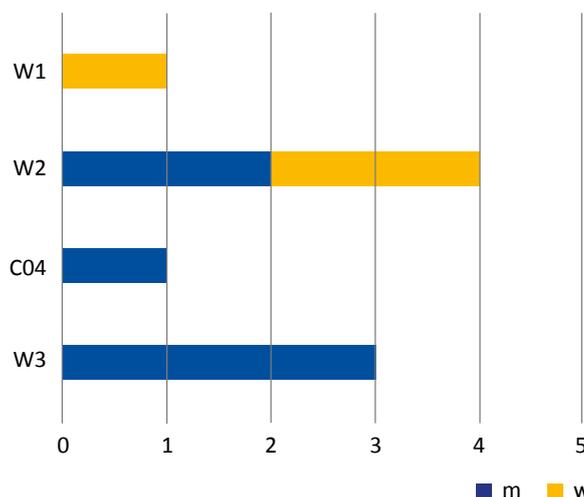
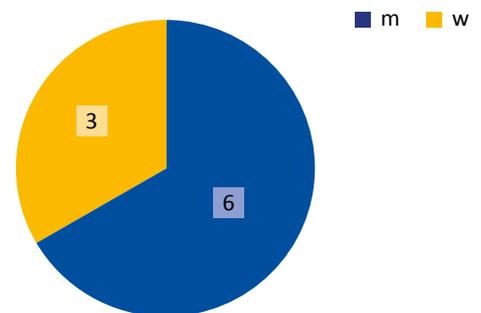


Abbildung 2: Geschlechterverhältnis Professor*innen gesamt



1.2 Beschäftigtenstruktur Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Am Institut sind 35 Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen beschäftigt. Davon verfügen sieben Mitarbeiter*innen über ein Anstellungsverhältnis A13, davon sind drei Frauen. 28 Mitarbeiter*innen verfügen über ein Anstellungsverhältnis E13.

Der Frauenanteil bei den wissenschaftlichen Beschäftigten insgesamt liegt mit 63 % über dem Durchschnitt der Philosophischen Fakultät. Von den wissenschaftlichen Beschäftigten E13 sind 14 Beschäftigte befristet angestellt. Der Befristungsanteil der weiblichen Beschäftigten beträgt 74 %.

Abbildung 3: Geschlechterverhältnis Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

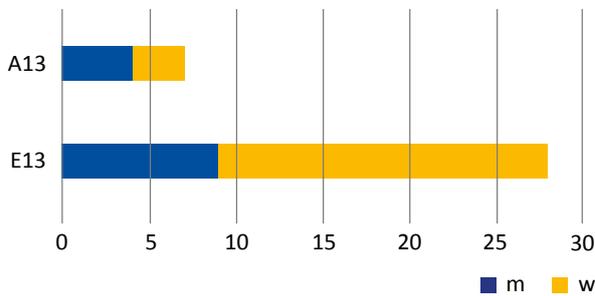
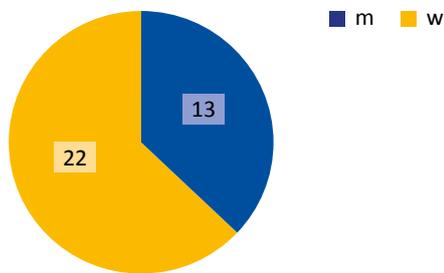


Abbildung 4: Geschlechterverhältnis Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen gesamt



1.3 Beschäftigtenstruktur Hilfskräfte

Am Institut sind 66 Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Der Frauenanteil beträgt 76 %.

Abbildung 5: Geschlechterverhältnis Hilfskräfte

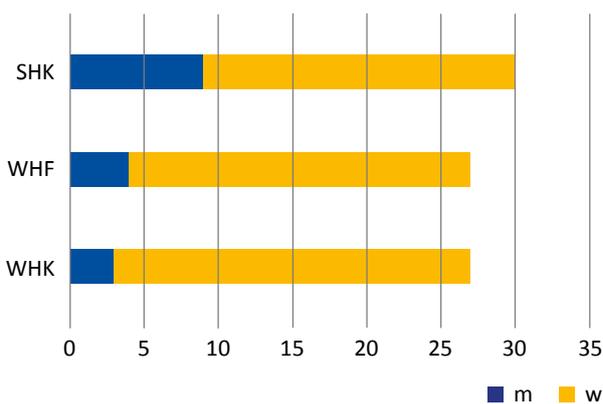
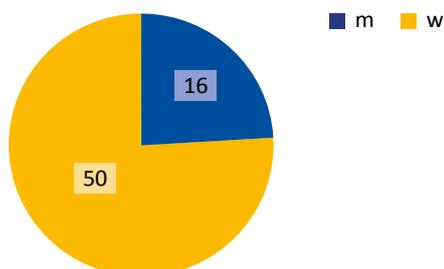


Abbildung 6: Geschlechterverhältnis Hilfskräfte gesamt



1.4 Beschäftigtenstruktur Nicht wissenschaftliche Beschäftigte

Am Institut sind 23 nicht wissenschaftliche Mitarbeiter*innen beschäftigt. Davon sind sechs Mitarbeiterinnen, also ausschließlich Frauen, in dem Anstellungsverhältnis mit der niedrigsten Gehaltsstufe, nämlich E6, beschäftigt, zwei Mitarbeiterinnen in einem Anstellungsverhältnis E8, sechs Mitarbeiter*innen in einem Anstellungsverhältnis E9, fünf Mitarbeiter*innen in einem Anstellungsverhältnis E10 sowie vier Mitarbeiter*innen in einem Anstellungsverhältnis E13.

Der Frauenanteil bei den nicht wissenschaftlichen Beschäftigten insgesamt liegt bei 83 %. Von den nicht wissenschaftlichen Beschäftigten sind elf Beschäftigte befristet angestellt. Der Befristungsanteil der weiblichen Beschäftigten beträgt 82 %.

Abbildung 7: Geschlechterverhältnis Nicht wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

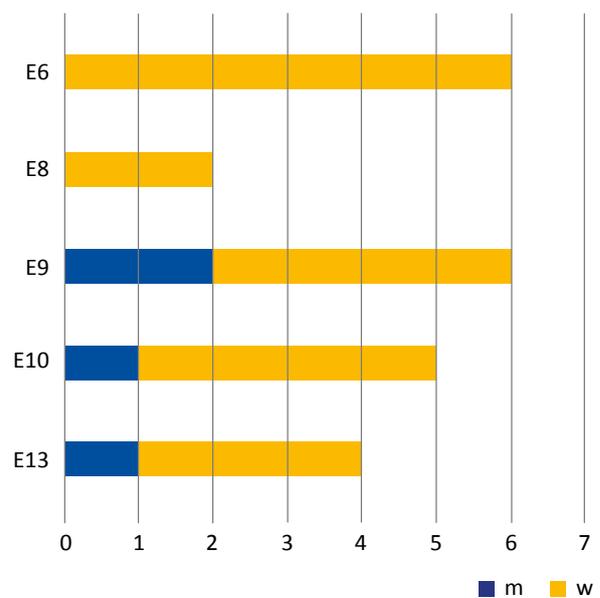
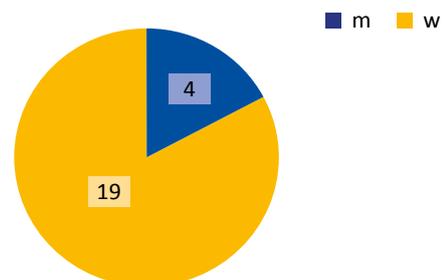


Abbildung 8: Geschlechterverhältnis Nicht wissenschaftliche Mitarbeiter*innen gesamt



2. Ziele und Maßnahmen

- Das Institut strebt insbesondere eine Erhöhung des Frauenanteils bei den W3-Professuren an. Eine erste Möglichkeit sehen wir im Generationenwechsel, der sich in den kommenden Jahren auf der Ebene der Professuren am Institut vollziehen wird. Hier kann durch die aktive Aufforderung potenzieller Kandidatinnen zur Bewerbung Einfluss auf das Bewerber*innenfeld genommen werden. Ebenso halten wir das STEP-Programm der Universität Bonn für eine sehr gute Maßnahme, um z. B. die frühzeitige Rekrutierung geeigneter Kandidatinnen zu ermöglichen.
- Eine weitere angestrebte Maßnahme ist die bevorzugte Vergabe von Professurvertretungen an Frauen.
- Mit Blick auf die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen sehen wir die Möglichkeit, noch stärker zur Teilnahme an Förder- und Gleichstellungsmaßnahmen wie Mentorings- und Trainingsprogrammen (z.B. MeTra-Programm, Maria von Linden-Programm, Annemarie-Schimmel-Stipendium, Angebote des Argelander Competence Center) aufzufordern und bewusst zeitliche Freiräume für Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Arbeitszeit zu definieren.
- Auch die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und familiären Verpflichtungen soll noch aktiver durch den bewussten Ausbau familienfreundlicherer Strukturen gestaltet werden.
- Das Institut für Archäologie und Kulturanthropologie strebt im Rahmen des Gleichstellungsplans verbesserte Arbeitsbedingungen in den unteren Gehaltsstufen an. Dort befinden sich überwiegend weibliche Beschäftigte.

3. Controlling

Im Rahmen der Erfüllung der Leitlinien zu Gleichstellung und Diversität der Universität Bonn und der Philosophischen Fakultät sollen am Institut für Archäologie und Kulturanthropologie jährlich die aktualisierten Zahlen erhoben und ausgewertet werden.

Verfasst von Claudia Widow / Prof. Karoline Noack

Quellen:

Gleichstellung an der Uni Bonn – Philosophische Fakultät:
https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/de/controlling/copy4_of_gleichstellung-an-der-universitaet-bonn-in-zahlen

Gleichstellung an der Uni Bonn – Zahlen:
<https://www.gleichstellung.uni-bonn.de/de/controlling/gleichstellung-an-der-universitaet-bonn-in-zahlen>



RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN

Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn
www.uni-bonn.de

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

INSTITUT FÜR
ARCHÄOLOGIE UND KULTUR-
ANTHROPOLOGIE

Brühler Straße 7
53119 Bonn
www.iak.uni-bonn.de